

Pressemitteilung

Die Preisträger des Pflegemanagement-Awards 2015 stehen fest!

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung 20 Jahre Kongress Pflege wurden gestern Abend in feierlichem Rahmen die diesjährigen Preisträger vom Bundesverband Pflegemanagement für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Der erste Platz ging an Janina Colmorgen.

Berlin, 31. Januar 2015. Der Pflegemanagement-Award für Nachwuchsführungskräfte wurde bereits zum vierten Mal verliehen und ist mittlerweile fest in der Branche etabliert. Der Award ist eine Initiative des Bundesverbands Pflegemanagement mit Unterstützung von Springer Medizin. Hauptsponsor war auch in diesem Jahr ZeQ, eines der führenden Beratungsunternehmen in der Gesundheitswirtschaft.

In seinem Grußwort bekannte sich Staatssekretär Karl-Josef Laumann klar zur Pflege. Er rief die Pflegeorganisationen zu mehr Geschlossenheit auf, um ihn dadurch in seinen politischen Zielen für die Branche effizienter zu unterstützen.

Die Anerkennung ihrer Innovationskraft und ihres Engagements sowie die weitere Motivation junger Führungskräfte in der Pflege ist eines der zentralen Anliegen des Bundesverbands Pflegemanagement. Auch in diesem Jahr haben Qualität und Quantität der Nominierungen gezeigt, dass der Pflegemanagement-Nachwuchs ein enormes Potenzial bietet.

Mit dem Pflegemanagement-Award werden Nachwuchsführungskräfte ausgezeichnet, die sich mit Engagement, Kreativität sowie sozialer und fachlicher Kompetenz für die Stärkung der Position der Profession Pflege einsetzen und dabei das Wohl des Patienten stets im Zentrum ihres Handelns sehen. Der Preisverleihung vorausgegangen war ein zweistufiges Auswahlverfahren, bei dem aus den zahlreichen erstklassigen Nominierungen zunächst die Top zehn und schließlich die drei Preisträger ausgewählt wurden.

Der erste Platz ging an Janina Colmorgen, pflegerische Zentrumsleitung für Innere Medizin, Dermatologie und hepatobiliäre Chirurgie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. „Es freut mich sehr, dass Frau Colmorgen den ersten Platz belegen konnte. Janina Colmorgen ist ein Paradebeispiel für die junge Generation der Führungskräfte in der Pflege. Fundiertes Fachwissen, kombiniert mit betriebswirtschaftlichem Verständnis, Ideenreichtum und einer hohen Sozialkompetenz sowohl bei der Mitarbeiterführung als auch bei der Patientenversorgung. Eine hervorragende Basis für eine selbstbewusstere Position der Pflege im Versorgungsprozess“, so Peter Bechtel, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands Pflegemanagement.

Der zweite Platz ging an Kerstin Albrecht, Stationsleitung an der LWL-Klinik Paderborn. „Der Werdegang von Kerstin Albrecht hat mich sehr beeindruckt. Besonders überzeugt haben mich die bewusste Entscheidung für die Nähe zu den Patienten, ihre Begabung, die Brücke zwischen Theorie und Praxis zu schlagen und ihr Engagement beim Aufbau der Sucht-Tagesklinik“, kommentierte Rüdiger Herbold, Vorstand bei ZeQ, die Preisverteilung.

Der dritte Platz ging an Katrin Fromm, Funktionsdienstleitung OP-Management am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein. „Ihr Engagement für ältere Patienten, die Kreativität bei der Erarbeitung von Wegen, um diese Patientengruppe besser im Krankenhausalltag zu unterstützen und ihre Überzeugungskraft gegenüber Mitstreitern und Skeptikern gleichermaßen, haben mich in beiden Auswahlrunden tief beeindruckt“, so Katja Kupfer-Geißler, Chefredakteurin der Fachzeitschrift *Heilberufe* von Springer Medizin.

„Der Erfolg des Pflegemanagement-Awards, die innovativen Beiträge bisheriger Preisträger für unsere Verbandsarbeit und das Zusammentreffen mit so vielen unglaublich motivierten, engagierten und qualifizierten Nachwuchsführungskräften hat dazu geführt, dass das Thema Pflegemanagement-Nachwuchs auch künftig eine zentrale Rolle in unserer Verbandsstrategie einnehmen wird. An dieser Stelle möchte ich auch allen Führungskräften danken, die den Nachwuchs fördern und ihnen durch die Nominierung zum Award eine Plattform geben. Die Wahl war auch dieses Jahr wieder außerordentlich schwer zu treffen und ich möchte alle Vorgesetzten bereits jetzt dazu aufrufen, die Kandidaten, die dieses Jahr nicht unter den Preisträgern waren, jederzeit wieder zu nominieren. Jeder und jede Einzelne/r hat Herausragendes geleistet“, honoriert Peter Bechtel abschließend.

AWARD 2015 Fotos (c) @sera.cakal

v.l.n.r. Peter Bechtel, Janina Colmorgen, Rüdiger Herbold, Karl-Josef Laumann.

Janina Colmorgen, Peter Bechtel, Kerstin Albrecht, Katrin Fromm.

Pressekontakt:

Bundesverband Pflegemanagement e.V.
Sabine Girts
Geschäftsführerin
Tel. 030 44 03 76 93
sabine.girts@bv-pflegemanagement.de

Springer Medizin
Uschi Kidane
Communications Manager
Tel. 06221 487 8166
uschi.kidane@springer.com

Der Bundesverband Pflegemanagement e.V. ist eine aktive Interessenvertretung der Profession Pflege und insbesondere des Pflegemanagements in Politik und Öffentlichkeit. Der Verband ist bereits seit 1974 aktiv. Die heutige Struktur mit Bundesvorstand und Landesgruppen für einen maximalen Einfluss in Politik und Öffentlichkeit besteht seit 2005. Der Bundesverband Pflegemanagement ist Gründungsmitglied und aktives Mitglied des Deutschen Pflegegerats. Durch seine Managementkompetenz, sein starkes Netzwerk und eine klare Organisationsstruktur wird der Verband heute als einer der Hauptansprechpartner unter den Pflegemanagement-Verbänden gehört und ist auf Bundes- wie Landesebene in die Gestaltung von Gesetzesvorlagen involviert und in Gremien engagiert. Vorstandsvorsitzender ist Peter Bechtel.

Springer Medizin ist Anbieter qualitativ hochwertiger Fachinformationen und Services für alle Akteure im deutschsprachigen Gesundheitswesen. Die Produktpalette umfasst Zeitschriften, Zeitungen, Bücher sowie umfangreiche digitale Angebote für alle Arztgruppen, Zahnärzte, Pharmazeuten, Pflegeberufe und Entscheider in der Gesundheitspolitik. Die Verlagsprodukte zeichnen sich aus durch exzellente Vernetzung zu wissenschaftlichen Fachgesellschaften, Berufsverbänden, Herausgebern und Fachautoren aus. Springer Medizin ist Teil von Springer Science+Business Media. Hier finden Sie alle Pressemitteilungen von Springer Science+Business Media.